

**Samstag,**

**03. Februar 2024**

**17.00 Uhr**

Bus und Karten:

Kategorie 1: 120,--

Kategorie 2: 115,--

Kategorie 4: 100,--

PIETRO MASCAGNI | RUGGERO LEONCAVALLO

# CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI

Oper in einem Akt von Pietro Mascagni / Oper in zwei Akten mit Prolog  
von Ruggero Leoncavallo

Libretto von Giovanni Targioni-Tozzetti und Guido Menasci nach dem  
gleichnamigen Schauspiel und der Novelle von Giovanni Verga /  
Text von Ruggero Leoncavallo

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Spielstätte:** Großer Saal Musiktheater

Mascagnis Sensationserfolg Cavalleria rusticana handelt von den gesellschaftlichen Gepflogenheiten Siziliens, denen Turridu zum Opfer fällt. Eine Ehe mit der von ihm geliebten Lola blieb verwehrt, weswegen er sich mit Santuzza, die ihn liebt, vergnügt und ihr ein Eheversprechen gibt. Doch Lola ist in ihrer Ehe mit Alfio nicht glücklich, weswegen sie mit Turridu ein Verhältnis beginnt. Santuzza erfährt davon und deutet – verletzt von diesem Schmach – Alfio gegenüber an, dass Lola untreu ist. Alfio ahnt sogleich, wer der Ehebrecher ist, und provoziert Turridu zum Duell.

In Leoncavallos Pagliacci verkündet die Theatertruppe um Canio einen Komödienabend. Doch innerhalb der Gruppe herrscht Zwietracht. Canio traut seiner jungen Frau Nedda nicht vorbehaltlos, was der intrigante Tonio, der ein Auge auf sie geworfen hat, zu nutzen weiß. Er entdeckt Canio, dass Nedda ihn tatsächlich betrügt. Während die Truppe nun eine Komödie spielt, verschwimmt die Grenze zwischen der Rolle des gehörnten Pagliaccio und dem mordlüsternen Canio.